

PERSONALIA

MANFRED UHLIG – zum 65. Geburtstag

MANFRED UHLIG wurde am 3. Mai 1949 als einziges Kind seiner Eltern ARTHUR und JOHANNE UHLIG geb. WEIß in Grünstädtel bei Schwarzenberg im Erzgebirge geboren. Hier besuchte er die Grundschule, danach die Polytechnische Oberschule in Raschau und von 1963 bis 1967 die Erweiterte Oberschule „Bertolt Brecht“ in Schwarzenberg.



MANFRED UHLIG bei einer Führung in der Käfersammlung.
Foto: CONSTANTIN.

Als eine entfernte Verwandte, UTA BERNHARDT, für ihr Lehrer-Studium in Biologie/Chemie ein Herbar und eine Insektenammlung anlegen musste, war er zufällig mit 12 Jahren zur richtigen Zeit am richtigen Ort und wurde von ihr in die Insektenkunde, das Sammeln und Präparieren von Insekten, eingeführt. Die Lunte brannte von nun an.

An der EOS fand er in seinem Biologie-Lehrer HEINZ AUERSWALD einen engagierten Förderer und konstruktiven Kritiker für seine inzwischen stark ausgeprägten Interessen im Fach Biologie. MANFREDS Eltern unter-

stützten sein Hobby nachdrücklich durch den Kauf von optischem und entomologischem Gerät und Literatur. Seine erste Käfersammlung wurde auf der „Messe der Meister von morgen“ 1967 im damaligen Karl-Marx-Stadt mit einem Preis ausgezeichnet. Das bestärkte ihn sehr – trotz vieler Warnungen einiger Lehrer und Verwandter – sich für ein Biologie-Studium in Leipzig zu bewerben. Die Aufnahmeprüfungen verliefen auch dank MANFREDS außerschulisch erworbenen Wissens erfolgreich – außerdem war der Tag der Aufnahmeprüfung der Beginn einer langjährigen Freundschaft mit dem Mitbewerber WOLFGANG ULBRICH und später dessen Familie. Diese Freundschaft war für beide sehr förderlich.

Von 1967 bis 1971 absolvierte MANFRED UHLIG das Grund- und Fachstudium in Biologie an der Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität in Leipzig. Die „Neuen“ des 1. Studienjahres wurden in der ersten Woche des Studiums von Studenten höherer Semester mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut gemacht. Bei einem Gang durch die Keller des Instituts zu den dort untergebrachten Tierställen fiel in einer Ecke eine große *Tegegnaria* (Winkelspinne) auf. Dieser Blick blieb nicht unbemerkt – DIETER MARTIN, der angehende Spinnenspezialist aus dem 3. Studienjahr, nahm den ersten Kontakt auf. Gemeinsame Exkursionen in die Umgebung von Leipzig legten sowohl den Grundstein für gemeinsame Publikationen (6) und später intensive Untersuchungen des größten Naturschutzgebietes der DDR „Ostufer der Müritz“ als auch für eine lange Freundschaft mit Familie MARTIN mit über 20 gemeinsamen Urlaubs- und Sammelreisen.

Bedingt durch die 1968 in der DDR durchgeführte Hochschulreform, konzentrierte sich die Universität Leipzig in der Zoologie auf physiologische und immunbiologische Disziplinen. Für eine entomologische Ausrichtung im Fachstudium hätte deshalb ein Wechsel der Universität erfolgen müssen.

MANFRED UHLIG hatte seine Frau Barbara an der EOS in Schwarzenberg kennengelernt. Sie studierten beide an der Universität Leipzig und heirateten 1969. Nach der Geburt der ersten Tochter im Jahre 1970 wurde der Universitätswechsel wegen zu großer Komplikationen verworfen.

Im 3. Studienjahr war im Sommersemester ein 4-wöchiges Praktikum zu absolvieren, das in einer Institution der freien Wahl durchgeführt werden konnte. Er wählte das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde, das er schon als Schüler kennengelernt hatte. Dort konnte er unter Anleitung von Dr. LOTHAR DIECKMANN seine koleopterologischen Kenntnisse und Fertigkeiten wesentlich erweitern. MANFRED UHLIG hatte schon immer besonderes Interesse für Staphyliniden und Curculioniden. Der Curculioniden-Spezialist DIECKMANN bestärkte seine Ambitionen für die Kurzflügler mit dem Argument, dass damals in der DDR

kein professioneller Staphyliniden-Forscher tätig war, aber dringend benötigt würde. DIECKMANN förderte seinen Werdegang durch die Anfertigungen von Fotokopien ausgewählter Gattungen des neuen „Freude-Harde-Lohse“ (in der DDR nicht anders beschaffbar), vor allem aber durch die Ausleihe von Staphyliniden-Vergleichsmaterial für die Erarbeitung der neuen Bestimmungstabellen des STRESEMANN „Exkursionsfauna von Deutschland“ sowie durch Vermittlung des Kontakts zu anderen Käfer-Sammlern, Spezialisten und zur entomologischen Fachgruppe in Karl-Marx-Stadt. Hier fand er mit REINHOLD KRIEGER und WERNER FIX weitere Förderer. In Leipzig lernte er auch GERHARD LINKE kennen, einen exzellenten Sammler und Staphyliniden-Kenner. Gemeinsame Exkursionen in die Mooregebiete der Dübener Heide brachten MANFREDS Käfersammlung viele neue Arten und ihm selbst neue Kenntnisse über das Sammeln von Staphyliniden. An geplanten, aber total verregneten Exkursionstagen, führte LINKE auch „Exkursionen in seine Sammlung“ durch. Diese waren für MANFREDS Staphyliniden-Vergleichssammlung ganz besonders ertragreich. An der Sektion Biowissenschaften in Leipzig lernte er den Rüsselkäfer-Sammler WALTER PAUL kennen, der ihn viele Sammelgeräte schenkte und Tipps vermittelte. Als WALTER PAUL zunehmend erblindete, übergab er MANFRED seine Rüsselkäfersammlung. In der Leipziger Zeit wurde MANFRED UHLIG mehrfach von Dr. WERNER WALLIS nach Dessau eingeladen, der ihn in die Genitalpräparation und in Einbettungstechniken einführte, die bei der Determination von Xantholininen zunehmend an Bedeutung gewannen, und der auch bei der Bestimmung schwieriger Gruppen half.

Im 4. Studienjahr wurde MANFRED UHLIG für die Aufnahme eines 3-jährigen Forschungsstudiums (September 1971–August 1974) vorgeschlagen. Er nahm dieses Forschungsstudium in der AG Histochemie des Bereichs Zellbiologie und Regulation unter der Leitung von Prof. Dr. HANS LUPPA auf. Er führte Lernversuche an weißen Ratten durch und analysierte die Veränderungen histochemischer und biochemischer Parameter im Gehirn nach dem Lernvorgang. Während der Experimente zog er sich eine starke Allergie gegen Rattenhaare zu, konnte jedoch die Versuche durch Tragen von Schutzkleidung und Atemmasken noch zu Ende führen. Eine weitere Arbeit auf diesem Fachgebiet war beim damaligen Stand der Allergie-Forschung nicht möglich; seine „erste wissenschaftliche Karriere“ war zu Ende. MANFRED UHLIG promovierte sich mit dem Thema „Transmitterenzyme und Carboxylsäure-esterasen der Hippocampus-Region der Wistar ratte. Untersuchungen am Normaltier und unter dem Einfluß eines Lernexperimentes“ und verteidigte am 10. Januar 1975 die Dissertation A mit „Summa cum laude“

Wenige Wochen später wurde die zweite Tochter geboren. Er nahm im Oktober 1975 die Stelle des Leiters der Bibliothek und der Arbeitsgruppe „Information und

Dokumentation“ im Zentralen Staatlichen Amt für Pflanzenschutz und Pflanzenquarantäne in Potsdam auf.

Wahrscheinlich auf den Herbst 1974 geht die Freundschaft des Autors dieser Zeilen mit MANFRED UHLIG zurück. Wir lernten uns auf einer Entomologentagung in Thüringen kennen und fanden über das gemeinsame Interesse für die Staphylinidae sofort zueinander. Gegenseitig besucht haben wir uns vom Frühjahr 1975 an und waren fortan auch von Familie zu Familie befreundet.

Durch DIECKMANN'S Vermittlung hatte MANFRED den Käfer-Kustos Dr. FRITZ HIEKE vom Naturkundemuseum in Berlin kennengelernt, der in seinem beruflichen Lebensweg die entscheidende Rolle spielen sollte. FRITZ HIEKE unterstützte MANFRED auf vielfältige Weise durch Ausleihe von Vergleichsarten, Sonderdrucken, Literatur-Kopien, Hinweise zu entomologischen Arbeitsweisen und Techniken und ermutigte ihn, die Studien an Staphyliniden in der Freizeit zu intensivieren und erste Arbeiten zu publizieren, um Argumente und Fakten für eine zukünftige Anstellung im Museum für Naturkunde zu schaffen. Der Umzug nach Potsdam beförderte dies wesentlich und zahlreiche Besuche des Berliner Museums folgten. Unerwartet schnell kam für MANFRED im Frühsommer 1976 der Weichen stellende Anruf aus Berlin: Reiche bitte Deine Bewerbung auf eine Assistenten-Stelle in der Käfer-Abteilung am Museum für Naturkunde Berlin ein! Damit wurde dann am 1. September 1976 MANFREDS größter Lebensstraum wahr, nach 15 Jahren Arbeit als Freizeitentomologe sein Hobby zum Beruf zu machen und als Kustos für die Käfer in der größten und bedeutendsten deutschen Käfersammlung tätig zu werden.

In diesen Jahren wurde unsere Zusammenarbeit immer enger, wobei anfangs MANFRED den Verfasser von seinem wesentlich größeren Erfahrungsschatz ganz uneigennützig profitieren ließ – eine Erfahrung, die später noch viele andere Entomologen machen sollten. Der Autor dieser Zeilen war als Lehrer auf die Frühjahrsferien im Mai zum Sammeln angewiesen. MANFRED konnte zu diesem Zeitpunkt Exkursionen ermöglichen, und so sammelten wir im Jahr 1978 mehrere Tage rund um Potsdam, unternahm auch einen Ausflug zum Naturschutzgebiet „Rietzer See“ bei Brandenburg an der Havel, das schon seit Jahren in MANFREDS FOCUS stand. Eine gemeinsame Publikation war danach beschlossene Sache; sie erschien dann zwei Jahre später (UHLIG & ZERCHE 1981). Im nächsten Jahr führen wir an vier Tagen dorthin, um die unterschiedlichsten Biotope dieses Naturschutzgebiets zu besammeln. Bei dieser Arbeit begann auch die stärkere Spezialisierung, dem Autor fielen vor allem die Aleocharinae zu, mit denen er sich seit 1974, seit er den Bd. 5 des FREUDE-HARDE-LOHSE nutzen konnte, zunehmend beschäftigt hatte. Am letzten Sammltag, auf dem Rückweg vom

„Schlangenfenn“ bei Potsdam, hat MANFRED gefragt, ob ich mir vorstellen könne, mein Hobby zum Beruf zu machen und im DEI zu arbeiten. DIECKMANN suchte einen Nachfolger und hatte F. HIEKE und M. UHLIG gefragt, wer in Frage kommen könnte. MANFRED hatte mich ins Gespräch gebracht und den Auftrag erhalten, mal vorzufühlen. MANFRED war auch bei der ersten Fahrt nach Eberswalde der Fahrer und Begleiter und der Tröster meiner Frau bezüglich des damals „untröstlichen“ Anblicks dieser Stadt.

Im Jahr 1980 sammelten wir eine Woche gemeinsam im Naturschutzgebiet „Ostuf der Müritz“ und im FND „Wienpietschseen“, begleitet von unseren 10-jährigen Töchtern, während unsere Frauen diese Zeit mit den 5-jährigen Töchtern gemeinsam bei uns in Gornau verbrachten.

Für MANFRED folgten nach 1976 arbeits- und lehrreiche Jahre, in denen er vom reichen Erfahrungsschatz HIEKES als Kustos und Systematiker profitieren konnte. Dessen wichtigster Ratschlag war: Erarbeite Dir durch einige faunistische Beiträge, wie die Erfassung der Fauna von Naturschutzgebieten eine breite Kenntnis bei den Staphyliniden, suche Dir aber bald eine Käfer-Gruppe, die Du intensiv und langfristig systematisch und phylogenetisch bearbeiten kannst und verfolge dies zielstrebig. Die systematische Gruppe war eigentlich durch einen Zufallsfund schon gefunden, nur noch nicht etabliert: Mit *Erichsonius subopacus* (HOCHHUTH, 1851) wurde MANFREDS erster Erstnachweis für die DDR publiziert: „Eberswalde-Finow, Gesiebe aus dem Schilfgürtel des Finow-Kanals: 1 ♂, 11.7.1971, leg. M. UHLIG“. Die Probleme bei der Bestimmung und das folgende Studium der Typen von *Philonthus subopacus* HOCHHUTH, 1851 zeigten sofort, dass in dieser Gattung zahllose systematische Probleme zu klären sein werden. Er entschloss sich, diese Aufgabe in Angriff zu nehmen. 1981 wurde MANFRED als Kustos für einen Teil der Berliner Käfersammlung angestellt und nach dem Ausscheiden von FRITZ HIEKE in den Ruhestand als Leiter der Käfer-Abteilung eingesetzt, später als Oberkustos der Entomologie.

Nachdem seine Ehefrau Barbara ihre Facharzt-Ausbildung abgeschlossen hatte, erfolgte 1981 auch der Umzug der Familie nach Berlin.

In der Gattung *Erichsonius* FAUVEL, 1874 publiziert er 1988 mit den Arten von Mauritius seine erste Arbeit, der rasch weitere folgten, teils allein, teils mit Ko-Autoren. Er verschaffte sich durch Besuche in den wichtigsten Museen einen Überblick über die Gattung und deren immensen Artenbestand. Er gibt die Zahl der noch unbekannteren *Erichsonius*-Arten mit mehr als 500 an. Etwa 50 Arten hat er selbst gesammelt. Weil das südliche Afrika reich an *Erichsonius*-Arten ist, ergab sich dort ein Forschungsschwerpunkt, der gut in ein Projekt „Zur Biodiversität von Insekten in der afrotropischen Region“ des Museums passte. Im Jahr 1992

war MANFRED mit sechs Kollegen aus dem Museum zum ersten Mal in Namibia (Einladung durch EUGÈNE MARAIS). Es folgten mehr als 20 Reisen in die Länder des südlichen Afrika, teils dienstlich oder partiell dienstlich, teils rein privat finanziert, meist wurde er dabei von seiner Ehefrau BARBARA begleitet. Auch das Material der Privatreisen floss komplett in die Museumssammlung ein.

Mit der Berufung von Prof. Dr. U. ZELLER wurde das Insektenprojekt auf Eis gelegt und der Einstieg in das BIOTA-Projekt (BIOdiversity Monitoring Transect Analysis in Africa, Teilprojekt S07: Funktionelle Zooidiversität des südlichen Afrika im Wandel von Nutzung und Umwelt; Leitung von S07 Prof. Zeller) des Botanikers Prof. Dr. NORBERT JUERGENS forciert, das in den typischen Landschaften Namibias und Südafrikas angesiedelt war, in *Erichsonius*-freien Wüsten, Halbwüsten, Trockenwäldern usw. Für die Sammlung des Museums war das Projekt sehr förderlich, für MANFRED aber eine Katastrophe und der Grund für viele Jahre *Erichsonius*-Abstinenz. Er musste aber daran teilnehmen, sonst hätte er keine Chance gehabt, die frei gewordenen Stellen in der Coleopteren-Sammlung wiederbesetzt zu bekommen.

Trotz dieser widrigen Umstände haben seine Forschungen im südlichen Afrika zur Entstehung von mehr als 50 eigenen Manuskripten und zu mehreren Hundert Manuskripten anderer Autoren geführt oder dazu wesentlich beigetragen. Außer mit dem schon genannten E. MARAIS gab es über die Jahre hinweg eine Zusammenarbeit mit ASHLEY KIRK-SPRIGGS, SEBASTIAN-ENDRÖDY-YOUNGA, RUTH MÜLLER, CHUCK BELLAMY, SIBYLLE GUSSMANN, JAMES HARRISON, ERIK HOLM, ROLF OBERPRIELER, RIAN STAALS, BETH GROBBELAAR, ROBERTSON, SIMON VAN NOORD, MARGIE COCHRANE und mit Naturschutzbehörden.

In der Gattung *Erichsonius* hat MANFRED UHLIG Tabellen für Mauritius, für Mitteleuropa, für die Niederlande, für Afrika (*E. robustus*-Gruppe mit R. MASCH) und für Japan (mit Y. WATANABE) publiziert. Die von ihm, teils mit Ko-Autoren, beschriebenen Arten verteilen sich auf die folgenden Gebiete: Mauritius (2 sp. n.), Komoren (1 sp. n.), Seychellen (1 sp. n.), Madagaskar (2 sp. n.), Afrika (13 sp. n.), Japan (7 sp. n.), Orientalis (2 sp. n.). Außerdem hat er Arten in den Gattungen *Atanygnathus* und *Adinopsis* beschrieben.

Seine letzte Neubeschreibung, gemeinsam mit Y. DORCHIN, *Thermophilum barbarae* (Carabidae, Anthiinae) aus dem Richtersveld National Park in Südafrika, hat er seiner Ehefrau dediziert; sie hatte das erste Exemplar der neuen Art gesammelt.

Sein breit gefächertes Publikations-Spektrum, oft in Ko-Autorschaft, kann hier nur angedeutet werden (siehe Publikationsliste). Dazu gehören Bernsteininklusen, allgemeine Themen wie naturwissenschaftliche Sammlungen, Typen und Arten-Kataloge, Bestimmungstabel-

len (Staphylinidae im Stresemann; *Erichsonius* und *Othius* für Mitteleuropa) und diverse Beiträge zur Systematik, Anatomie und Zoogeographie der Staphylinidae außerhalb von *Erichsonius*. Er publizierte 12 Tagungsberichte, sechs davon in Ko-Autorschaft mit dem Verfasser. Er würdigte Geburtstage und verfasste Nachrufe: GERHARD LINKE (mit R. KRAUSE), GUSTAV ADOLF LOHSE (mit dem Verfasser), zum 65. Geburtstag FRITZ HIEKES (1996b) und mit H. WENDT (1996). MANFRED UHLIG hat zwei Drehbücher für Lehrfilme verfasst, er hat 21 Rezensionen publiziert und war Autor oder Mitautor von neun Postern.

MANFRED war auch in Redaktionsarbeiten eingebunden. Hier sei nur die Schriftleitung der „Entomologischen Blätter zur Biologie und Systematik der Käfer“ 1992-1996 genannt.

Er war schon während seiner „ersten wissenschaftlichen Karriere“ in Leipzig in die Lehre eingebunden. Auch am Museum für Naturkunde hielt er Vorlesungen und Praktika in den Fächern „Entomologie“ bzw. „Coleopterologie“ sowie Bestimmungübungen in der Entomologie für Studenten der Humboldt-Universität Berlin ab und war an der Ausbildung im Fach Entomologie in der Facharbeiterausbildung „Zoologischer Präparator“ und in der Fachschulausbildung „Präparation“ beteiligt.

Einen herausragenden Platz in seinem beruflichen Leben spielte aber die Sammlungsarbeit. MANFRED UHLIG war von 1976 bis 1995 zuständig für die Betreuung der Staphyloidea bis Heteromera (mit zeitweilig kleinen Änderungen), nach F. HIEKES Pensionierung 1995 zusätzlich auch für die Adephaga sowie für die Strepsiptera, nach Pensionierung von Dipl.-Biol. HELLA WENDT 2001 für ein halbes Jahr für die gesamte Käfersammlung des Museums. Die Arbeit der Käfer-Abteilung wurde in diesen Jahren wesentlich getragen durch die hervorragenden Leistungen der Präparatoren und technischen Mitarbeiter JOACHIM SCHULZE, BERND JAEGER, KONRAD EBERT, URSULA SCHARF und MONIKA KLEINERT und kurzzeitig weiterer technischer Mitarbeiter. Nach der Pensionierung von H. WENDT als Kustodin und J. SCHULZE als Chefpräparator setzte sich MANFRED UHLIG nachdrücklich für die Wiederbesetzung beider Stellen ein. Mit Dr. JOHANNES FRISCH und Dipl.-Biol. JOACHIM WILLERS wurden zwei Staphyliniden-Spezialisten in der Käferabteilung angestellt. MANFRED hat damit die wesentlichen Weichen gestellt, um (mit ihm selbst) drei Staphyliniden-Spezialisten in professionellen Jobs unterzubringen. Nach der Anstellung von J. FRISCH im Museum war MANFRED bis zu seiner Pensionierung wieder zuständig für die Betreuung der Adephaga bis Heteromera, überließ jedoch J. FRISCH die Betreuung der Staphylinidae (ohne die Staphylininae, seinem unmittelbaren Forschungsgegenstand).

In der Käfersammlung des Museums für Naturkunde wurde immer das Konzept des Aufbaus einer Haupt-

sammlung verfolgt, das aber durch den Mangel an Personal nicht immer zeitnah umgesetzt werden konnte. Seit seinem Amtsantritt als Kustos verfolgte F. HIEKE das Ziel, auch die Staphyliniden-Präparate in einer Hauptsammlung zu vereinigen. Diese Aufgabe hatte er 1976 etwa zur Hälfte verwirklicht. MANFRED verfolgte dieses Ziel nach seiner Anstellung am Museum weiter und stellte die Staphyliniden vollständig auf. Dieser Neuaufstellung folgten weitere Familien. MANFRED setzte sich auch für die Präparation alter Sammelausbeuten ein, die teilweise noch aus der Kolonialzeit stammten. Er und seine Frau präparierten und etiketierten selbst mehrere Zehntausend Käfer, vor allem aus Afrika. Insgesamt führte MANFRED UHLIG durch eigene Forschungsarbeit und Sammeltätigkeit der Käfersammlung des Berliner Museums etwa 350.000 Präparate zu.

Die Coleopteren-Sammlung des Museums für Naturkunde Berlin umfasst heute ca. 6 Mill. Präparate; entsprechend groß ist die Zahl der Besucher und der Leihvorgänge. Er selbst schätzt die Zahl der von ihm betreuten Besucher auf ca. 1.500 mit 3.300 Gasttagen und die Zahl der Leihvorgänge auf 2.300 mit ca. 483.000 ausgeliehenen Präparaten. Hinzu kommen zahlreiche Führungen für naturkundlich interessierte Laien (siehe Foto).

MANFRED UHLIG betreute und unterstützte, vor allem durch Determination von Staphyliniden, während seiner Tätigkeit am Museum für Naturkunde 20 Praktikanten, Diplomanden, Doktoranden, ca. 10 ehrenamtliche Mitarbeiter und 30 Schülerpraktikanten. Daraus resultierten viele Publikationen und Ko-Autorschaften. Intensiv unterstützte MANFRED die Einarbeitung und die Arbeit von Freizeitforschern und angehenden Staphyliniden-Spezialisten durch Bereitstellung von Literatur, Vergleichsmaterial, die Determination von Tieren, durch Hinweise und praktische Einweisungen in entomologische Arbeitstechniken und Diskussionen zu theoretischen Themen. Auch aus dieser Zusammenarbeit heraus entstanden einige Publikationen mit Dipl.-Ing. MICHAEL SCHÜLKE (7), Dr. ANDREAS KLEEBOG (3), Dr. PAUL SCHOLZE (2).

Besonderer Erwähnung bedürfen die langjährigen Freundschaften und die ertragreiche Zusammenarbeit MANFREDS mit dem Aleocharinen-Spezialisten Dipl.-Biol. JÜRGEN VOGEL, Görlitz, und dem (ehemaligen) Direktor des Natur-Museums Luzern Dr. PETER HERGER. Aus dieser, teils auch gemeinsamen, Zusammenarbeit dieser drei Koleopterologen entstanden 25 faunistische Publikationen über Staphyliniden aus verschiedenen Naturschutzgebieten und Landesteilen sowie 26 faunistische Publikationen zur Staphylinidenfauna der Schweiz.

Der Autor dieser Zeilen hat eigene neue Projekte MANFRED UHLIG immer in einem frühen Stadium vorgelegt, um seine kritische Meinung zu hören. Und auch sonst,

wenn irgendein Rat gebraucht wurde, war MANFRED der erste Ansprechpartner, z. B. beim Ändern des Themas der Dissertation [*Oxypoda* s. str. > *Coryphiini*] – er hat auch die Verbindung zum Doktorvater Prof. Dr. GÜNTHER PETERS hergestellt – und hat, z. B., später auch zur Revision der „Nicht-Staphyliniden“ *Aegialites* (Salpingidae) zugeraten.

Es war MANFREDS Idee, eine jährliche Tagung Staphylinidae ins Leben zu rufen mit den Zielen: bessere Zusammenarbeit (zunächst nur innerhalb der DDR, später auch international geplant), gemeinsame Projekte der Staphyliniden-Bearbeiter, Anleitung für Freizeitforscher, Anregung zur Publikation der Ergebnisse, Bestimmungshilfe, Literaturtausch, Anleitung zum Sammeln, Vertiefung durch Spezialisierung, ...). Nachdem der Verfasser seine Mitarbeit zugesagt hatte, lud MANFRED alle an Staphyliniden Interessierten in unser beider Namen 1986 nach Berlin ein. Auch wenn er sich später vom jährlichen Treffen zurückgezogen hat, lebt seine Idee bis heute weiter. Das 29th International Meeting on Systematics and Biology of Staphylinidae wird vom 29.05.-01.06.2014 in Bonn stattfinden. Um diese Tagung langfristig zu sichern, sollte aber ein ständiges Organisations-Komitee eingerichtet werden, als das wir beide, M. UHLIG und L. ZERCHE, uns in den Anfangsjahren verstanden haben.

Man muss noch erwähnen, dass MANFRED UHLIG sehr viele Länder bereist hat, nicht nur die im südlichen Afrika, und dass er auch gute Beziehungen ins damalige Leningrad (St. Petersburg) hatte: Tschechische Republik, Slowakische Republik, Ungarn, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Russland, Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Italien, Belgien (nicht gesammelt), Frankreich, Spanien, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Canada, Mexiko, Guatemala, Honduras, Ägypten, Syrien, Libanon, Tunesien, Marokko, Namibia, Südafrika, Swaziland, Botswana, Zimbabwe, Zambia, Kenya, Tansania. Er hat fast immer gesammelt. Er hat aber auch viele wichtige Museen besucht (in der früheren DDR auch die kleineren und weniger bekannten): London (2 x), Paris, Lyon, Brüssel, Tervuren, Leningrad (St. Petersburg), Genf, Luzern, Basel, Zürich, Budapest, Pretoria (TMP), Pretoria (PPRI), Cape Town, Windhoek, Bulawayo, Eberswalde/Müncheberg (DEI/SDEI), München, Frankfurt, Bonn, Potsdam, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), Waren, Greifswald, Halle, Erfurt, Gotha. Im Muséum d'histoire naturelle Genève waren wir 1993 drei Wochen gemeinsam. Er hat es vorgezogen, dort auch an den Wochenenden im verlassenen Museum zu arbeiten, während der Verfasser mit dem ebenfalls anwesenden COLIN JOHNSON in die Berge zum Sammeln gefahren ist.

Das Erfassen und Digitalisieren der gesamten Literatur über Staphylinidae war eine gewaltige in die Zukunft gerichtete und Ausdauer erfordernde Aufgabe. Die Idee dazu entstand zwischen MICHAEL SCHÜLKE und MAN-

FRED UHLIG. Beide haben damit begonnen, die Staphyliniden-Sonderdruck-Sammlung des Museums für Naturkunde einzusacken. Dazu hat MANFRED auch mehrere Schülerpraktikanten und studentische Praktikanten eingesetzt. MICHAEL SCHÜLKE hatte an diesem Projekt den Hauptanteil, aber MANFREDS Beitrag daran war erheblich und zeitaufwändig. Auch der Verfasser profitiert von dieser Ko-Produktion und ist beiden Kollegen dafür dankbar.

Eine unter Entomologen gern praktizierte Auszeichnung und Danksagung ist die Dedikation von Arten. Diese wurde MANFRED UHLIG reichlich zuteil. Etwa 100 Arten wurden ihm gewidmet, die meisten bei den Coleoptera und hier wieder bei den Staphylinidae. Mit *Neosclerogibba uhligi* KOCH, 1995 wurde auch eine Hymenoptere nach ihm benannt und selbstverständlich trägt auch eine Spinne seinen Namen: *Theridium uhligi* MARTIN, 1974. Drei Arten wurden dem Ehepaar BARBARA und MANFRED UHLIG gewidmet: *Paederus uhligorum* WILLERS, 2002, *Stenus uhligorum* PUTHZ, 2006 (beide Staphylinidae) und *Ades uhligorum* SCHAWALLER, 2009 (Tenebrionidae).

Zum Schluss möchten wir, der Autor dieser Würdigung und der Herausgeber der Zeitschrift, MANFRED UHLIG für seine große und vielfältige Lebensleistung auf dem Gebiet der Entomologie und vor allem der Staphylinidenkunde Dank sagen. Wir wissen uns hier in Übereinstimmung mit sehr vielen Koleopterologen und Entomologen.

Wir wünschen Dir Gesundheit und Schaffenskraft für noch viele Jahre. Wenn Du mit 65 Jahren und drei Monaten ins Rentnerdasein eintrittst, mögest Du auch hier Deinem Mentor FRITZ HIEKE folgen und Deine Spezialgruppe *Erichsonius* weiter „beackern“

Ziele, die MANFRED sich selbst für diese Zeit gestellt hat, sind die Beschreibung weiterer *Erichsonius*-Arten, die monographische Bearbeitung einiger Arten-Gruppen Afrikas, die Bearbeitung der brachypteren Arten der Orientalis und die Bearbeitung der Arten Canadas.

LOTHAR ZERCHE, im Mai 2014

Publikationen [Stand Mai 2014]

Histochemisch-biochemische Publikationen

- UHLIG, M. & LUPPA, H. (1975): Esterasen des Hippocampus der Wistaratte. 1. Übersicht der im Hippocampus vorkommenden Esterase-Typen. – *Acta histochemica*, Supplement-Band 15: 133-138.
- UHLIG, M. & LUPPA, H. (1980): Histochemische und biochemische Untersuchungen am Hippocampus und Neocortex der Wistaratte. I. Carboxylsäureesterasen, Transmitterenzyme und Transmitter im Normaltier. – *Acta histochemica* 66: 1-27.
- UHLIG, M., LUPPA, H., OTT, T. & MATTHIES, H. (1980): Histochemische und biochemische Untersuchungen am Hippo-

campus und Neocortex der Wistaratte. II. Das Verhalten von Carboxylsäureesterasen und Transmitterenzymen nach einem Lernexperiment. – *Acta histochemica* 67: 107-126.

Entomologische Publikationen

- UHLIG, M. (1977): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Coleoptera). 1. Seltene Steninae, Paederinae, Xantholininae und Staphylininae aus der DDR. – *Entomologische Nachrichten* 21: 113-118.
- MÜLLER, G., KLAUSNITZER, B. & UHLIG, M. (1978): Probleme der Rasterkartierung der Käferfauna der DDR. – *Entomologische Nachrichten* 22: 185-196.
- UHLIG, M. (1978): Staphylinidae. (pp. 224-243). – In: STRESEMANN, E. [Hrsg.: SENGLAUB, K. & HANNEMANN, H.-J.]: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten - 1. Teil. 4., stark bearbeitete Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin. 504 S.
- GÜNTHER, K.-F., GUTTE, P., MARTIN, D. & UHLIG, M. (1978): Zur Unterschutzstellung der Wienpietschseen bei Waren (Müritz). – *Naturschutzarbeit in Mecklenburg* 21 (1-3): 49-51.
- UHLIG, M., MARTIN, D. & VOGEL, J. (1979): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Coleoptera). 2. Funde aus dem Frohburger Raum, Bezirk Leipzig. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundlichen Museums „Mauritanium“ Altenburg* 10: 239-268.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & STIEBER, M. (1979 [1980]): Beiträge zur Faunistik und Systematik der Staphylinidae (Coleoptera). 3. Sammelergebnisse aus dem Bezirk Schwerin (Mecklenburg). – *Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden* 7 (27): 239-257.
- KRAUSE, R. & UHLIG, M. (1980): GERHARD LINKE zum Gedenken (1911 1979). – *Entomologische Nachrichten* 24: 65-66.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1981): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmos bei Hasle, Kanton Luzern. XIII. Coleoptera (Käfer) - 3. Teil: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 6: 79-86.
- UHLIG, M. (1981): Staphylinidae. (pp. 224-243). – In: STRESEMANN, E. [Hrsg.: SENGLAUB, K. & HANNEMANN, H.-J.]: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten - 1. Teil. 5., durchgesehene Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin. 504 S.
- UHLIG, M. & VOGEL, J. (1981): Zur Staphylinidenfauna der Umgebung von Waren/Müritz (Mecklenburg). Unter besonderer Berücksichtigung der Naturschutzgebiete „Ostufer der Müritz“, „Ostufer des Feisnecksees“ und des Flächennaturdenkmals „Wienpietschseen“. 5. Beitrag zur Faunistik der Staphylinidae (Coleoptera). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 57 (1): 75-168.
- UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1981): Beiträge zur Faunistik der Staphylinidae (Insecta, Coleoptera). 4. Das Naturschutzgebiet „Rietzer See“ bei Brandenburg (Bezirk Potsdam). *Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden* 8 (16): 147-176.
- KLAUSNITZER, B., KÖBERLEIN, C., KÖBERLEIN, F., VOGEL, J. & UHLIG, M. (1982): Zur Staphylinidenfauna zweier Leipziger Stadtparks (Insecta, Coleoptera). – *Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden* 9 (18): 195-202.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung des Brisen-Haldigrates, 1200-2400 m, Kanton Nidwalden. IV. Coleoptera (Käfer) - 2. Teil: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 7: 96-97.
- UHLIG, M., HIEKE, F. & SCHULZE, J. (1982): Coleoptera. – In: BARTHEL, M. & HETZER, H.: Bernsteininklusen aus dem Miozän des Bitterfelder Raumes. – *Zeitschrift für angewandte Geologie* 28 (7): 314-336.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. XII. Coleoptera 2: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 9: 101-108.
- UHLIG, M. & HERGER, P. (1983): Zur Insektenfauna vom Pilatus-Kulm, 2060 m, Kanton Nidwalden. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 9: 84-96.
- UHLIG, M. (1984): Staphylinidae. (pp. 224-243). – In: STRESEMANN, E. [Hrsg.: SENGLAUB, K. & HANNEMANN, H.-J.]: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten - 1. Teil. 6. Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin. 504 S.
- UHLIG, M. & HERGER, P. (1984a): Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldeg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 11: 33-36.
- UHLIG, M. & HERGER, P. (1984b): Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. Ettiswil - Grundmatt. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 11: 37-40.
- SCHOLZE, P. & UHLIG, M. (1985): Beitrag zur Kurzflüglerfauna (Coleoptera, Staphylinidae) der Umgebung von Malchin (Bezirk Neubrandenburg, DDR). – *Zoologischer Rundbrief für den Bezirk Neubrandenburg* 4: 41-51, 1 Beilage.
- UHLIG, M. (1985): Naturwissenschaftliche Sammlungen und ihre Bedeutung für die taxonomische Forschung. – *Proceedings of International Research and Exchange Board. US/GDR Museum Management Seminar, June 24-29, 1984, Leipzig, GDR: 216-222.*
- MARTIN, D. & UHLIG, M. (1986): Die Spinnen- und Kurzflüglerfauna (Araneae et Staphylinidae) der Silbergrasrasen (Corynephoretan) des Bühnenwerder, Stadtkreis Brandenburg, Bezirk Potsdam (Arachnida; Insecta, Coleoptera). – *Faunistische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkunde Dresden* 14 (2): 31-35.
- SCHÜLKE, M. & UHLIG, M. (1986): Zur Zoogeographie und systematischen Stellung von *Philonthus spinipes* SHARP, *Kirschenblatia kabardensis* BOLOV & KRYZHANOVSKIJ und *Kirschenblatia buchari* BOHAC. (p. 76). – In: XI. Internationales Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas. Kurzfassung der Vorträge. Gotha 18.-24. Mai 1986: 104 + 8 S. Unpaginiertes Inhaltsverzeichnis.
- UHLIG, M. (1986a): Zur Morphologie der weiblichen Terminalia einiger Staphylinidenarten (Coleoptera) und ihre Bedeutung für Artdiagnosen und Phylogenie. (p. 90) – In: XI. Internationales Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas. Kurzfassung der Vorträge. Gotha 18.-24. Mai 1986: 1-104 + 8 pp. Unpaginiertes Inhaltsverzeichnis.
- UHLIG, M. (1986b): Staphylinidae. (pp. 224-243). – In: STRESEMANN, E. [Hrsg.: HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K.]: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten - Erster Teil. 7. Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin. 504 S.
- UHLIG, M., SCHULZE, J. & ZERCHE, L. (1986): Bericht über das 1. Arbeitstreffen der Staphylinidologen der DDR in Berlin. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 30 (6): 242.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1986): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. VI. Coleoptera 3: Staphylinidae. – *Entomologische Berichte Luzern* 16: 1-18.
- UHLIG, M., MARTIN, D. & ZERCHE, L. (1986[1987]): Beitrag zur Kurzflügler- und Spinnenfauna (Coleoptera: Staphylinidae; Arachnida: Araneae) des „Dammer Moores“ bei Bees-

- kow im Bezirk Frankfurt (Oder). – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 22 (1): 6-16.
- KLIMASZEWSKI, J., GENIER, F. & UHLIG, M. (1987): Review of Erichson's types of *Aleochara* from Mexico, West Indies and South America. – The Florida Entomologist 70 (2): 249-259.
- ZERCHE, L. & UHLIG, M. (1987): Bericht über das 2. Arbeitstreffen der Staphylinidologen der DDR in Eberswalde. – Entomologische Nachrichten und Berichte 31 (4): 156.
- SCHÜLKE, M. & UHLIG, M. (1988): Faunistisch neue und bemerkenswerte Kurzflüglerarten aus der DDR (Coleoptera, Staphylinidae, Micropeplinae - Tachyporinae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (1): 1-15.
- SCHULZE, J. & UHLIG, M. (1988): Bericht über das 1. Treffen der Lamellicornier-Freunde. – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (4): 174.
- UHLIG, M. (1988): Die *Erichsonius*-Arten von Mauritius (Coleoptera Staphylinidae Staphylininae). – Novius 6 (1): 68-93.
- UHLIG, M. & MARTIN, D. (1988): Bericht über die gemeinsame Tagung der Arachnologen und Staphylinidologen in Müritzhof. – Entomologische Nachrichten und Berichte 32 (6): 262.
- MAES, J.-P. & UHLIG, M. (1989): III. Insectos depredadores del orden Coleoptera. Superfamilia Staphyloinoidea. (pp. 39-64). In: MAES, J.-P. Catalogo de los Insectos controladores biológicos en Nicaragua. Volumen II. Insectos depredadores (Segunda parte). – Revista de Nicaraguense Entomologia 9: 1-120.
- SCHÜLKE, M. & UHLIG, M. (1989a): *Sepedophilus*-Studien 1: *S. pedicularius* (GRAVENHORST, 1802) (= *Tachyporus truncatellus* GRAVENHORST, 1806) und *S. obtusus* (LUZE, 1902). – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 85 (3): 147-164.
- SCHÜLKE, M. & UHLIG, M. (1989b): Ergänzungen zur Verbreitung von *Philonthus spinipes* SHARP, 1874 (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (4): 165-167.
- SCHÜLKE, M. & UHLIG, M. (1989c): Zur Zoogeographie und systematischen Stellung von *Philonthus spinipes* SHARP, *Kirschenblatia kabardensis* BOLOV. & KRZYZHAN. und *Kirschenblatia buchari* BOHAČ. (pp. 243-250). – In: KLAUSNITZER, B. & DUNGER, W. [Hrsg.]: Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC). 19.-23. Mai 1986, Gotha. Dresden 1989: 398 S.
- UHLIG, M. (1989a): 82. Gattung: *Othius* STEPHENS. (pp. 159-160). – In: LOHSE, G. A. & LUCHT, W. H.: Die Käfer Mitteleuropas. Band 12 (1. Supplementband mit Katalogteil). Goecke & Evers, Krefeld: 1-346.
- UHLIG, M. (1989b): 84. Gattung: *Erichsonius* FAUVEL. [Bestimmungstabelle der mitteleuropäischen Arten der Gattung]. (pp. 160-163). – In: LOHSE, G. A. & LUCHT, W. H.: Die Käfer Mitteleuropas. Band 12 (1. Supplementband mit Katalogteil). Goecke & Evers, Krefeld: 1-346.
- UHLIG, M. (1989c): Zur Morphologie der weiblichen Terminalia einiger Staphylinidenarten (Coleoptera). (pp. 227-237). – In: KLAUSNITZER, B. & DUNGER, W. [Hrsg.]: Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die Entomofaunistik Mitteleuropas (SIEEC). 19.-23. Mai 1986, Gotha. Dresden 1989: 398 S.
- UHLIG, M. (1989d): Staphylinidae. (pp. 224-243). – In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K.: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten - Erster Teil. 8. Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin. 504 S.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1990a): Zur Insektenfauna von Hospental, 1500 m, Kanton Uri. III. Coleoptera (Käfer). – Entomologische Berichte Luzern 23: 15-22.
- HERGER, P. & UHLIG, M. (1990b): Zur Insektenfauna vom Fronalpstock (Kulm, 1900m, und Oberfeld, 1860m), Kanton Schwyz. IV. Coleoptera (Käfer). – Entomologische Berichte Luzern 24: 107-114.
- MASCH, R. & UHLIG, M. (1990): Revision der äthiopischen *Erichsonius robustus*-Gruppe (Col. Staphylinidae). – Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 37 (4-5): 231-278.
- RUSCH, J. & UHLIG, M. (1990): Bericht über das 4. Arbeitstreffen der Staphylinidologen der DDR in Wüstenhain, Kreis Calau, im Mai 1989. – Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (2): 63-64.
- UHLIG, M. (1990a): *Erichsonius (Sectophilonthus) hergeri* spec. nov., eine neue Staphyliniden-Art von Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Entomologische Berichte Luzern 24: 137-146.
- UHLIG, M. (1990b): *Erichsonius (Sectophilonthus) lohsei* spec. nov. - eine neue Kurzflüglerart aus Zaire (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 86 (3): 138-144.
- UHLIG, M. (1990c): Bericht über den 5. Workshop Staphylinidae in Gosen bei Berlin. – Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (6): 255.
- UHLIG, M. (1990d): Bericht über den 5. Workshop Staphylinidae in Gosen bei Berlin. – DGaE Nachrichten 4: 85-86.
- UHLIG, M. & MASCH, R. (1990): *Erichsonius (Sectophilonthus) tuberculatus* spec. nov. aus Zaire - die bisher größte brachyptere Art der Gattung (Coleoptera, Staphylinidae). – Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 37 (1-3): 89-100, 188-189.
- UHLIG, M. & STERRENBURG, F. C. F. (1990): Die Gattung *Erichsonius* FAUVEL (Coleoptera, Staphylinidae) in den Niederlanden. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 86 (3): 166-174.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1990a): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. IX. Coleoptera 3: Staphylinidae (Kurzflügler). – Entomologische Berichte Luzern 23: 1-14.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1990b): Zur Insektenfauna von Obergütsch (500-600m), Stadt Luzern. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 24: 99-106.
- UHLIG, M. (1991a): *Erichsonius (Sectophilonthus) hannemanni* spec. nov. - eine neue Kurzflüglerart von Madagaskar (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 38 (1-3): 97-102.
- UHLIG, M. (1991b): Die erste *Erichsonius*-Art von den Komoren: *E. comorensis* spec. nov. (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 67 (2): 311-317.
- SCHÜLKE, M., UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1992): Kurzflügler (Staphylinidae). (pp. 155-174, 248-250). – In: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg [Hrsg.]: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. 288 S.
- UHLIG, M. (1992a): Erforschungsstand und Forschungstrends in der Kurzflüglergattung *Erichsonius* FAUVEL, 1874, Überlegungen eines Entomologen zur Zahl der Tierarten der Weltfauna (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). (pp. 121-145). – In: Westdeutscher Entomologentag, Düsseldorf 1990. Verhandlungen: 410 S.
- UHLIG, M. (1992b): Geleitwort [zur Übernahme der Schriftleitung der Zeitschrift Entomologische Blätter für Biologie und

- Systematik der Käfer]. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **88** (1): 3-5.
- UHLIG, M. (1992c): Koleopterologischer Jahresbericht 1989. Berlin (Ost) 1984-1989. (pp. 161-166). – In: LUCHT, W.: Koleopterologischer Jahresbericht 1989. Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **88** (2-3): 161-191.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1992): Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775m) bei Neudorf, Kanton Luzern. VII. Coleoptera 2: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern **28**: 61-70.
- UHLIG, M. & WATANABE, Y. (1992): Revision of the Japanese species of the genus *Erichsonius* Fauvel (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **68** (1): 3-92.
- ZERCHE, L. & UHLIG, M. (1992): Bericht über die 6. Tagung der Staphylinidologen. – Entomologische Nachrichten und Berichte **36** (1): 42.
- UHLIG, M. & HERGER, P. (1993): Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775m) bei Neudorf, Kanton Luzern. XI. Coleoptera 5: Staphylinidae - Nachtrag. – Entomologische Berichte Luzern **30**: 5-8.
- UHLIG, M. (1993): Koleopterologischer Jahresbericht 1990. Berlin. (pp. 167-172). – In: LUCHT, W.: Koleopterologischer Jahresbericht 1990. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **89** (3): 167-192.
- TERLUTTER, H. & UHLIG, M. (1993): Bericht über die 7. Tagung der Staphylinidologen. – Entomologische Nachrichten und Berichte **37** (1): 12.
- UHLIG, M. & BALKE, M. (1994): Koleopterologischer Jahresbericht 1991. Berlin. (pp. 196-199). – In: LUCHT, W.: Koleopterologischer Jahresbericht 1991. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **90** (3): 196-221.
- UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1994): Bericht über die 8. Tagung „Staphylinidae“ in Kloster/Hiddensee. Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (1): 52.
- UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1994): Dr. med. dent. Dr. rer. nat. h.c. GUSTAV ADOLF LOHSE (27.12.1910 - 30.4.1994) zum Gedenken. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **90** (3): 129-141.
- VOGEL, J., UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1994): Bericht über die 9. Tagung „Staphylinidae“ im Naturschutz-Zentrum Schloß Niederspree, Quolsdorf, Kreis Niesky. Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (2): 93.
- UHLIG, M. (1995a): *Atanygnathus lohsei* spec. nov. aus Namibia und *Atanygnathus terminalis* (ERICHSON, 1839) (Coleoptera, Staphylinidae, Staphylininae, Atanygnathini). – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **91** (1-2): 96-104.
- UHLIG, M. (1995b): Vorwort. [Zu Heft 2 des Bandes 71(1995) der Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin mit coleopterologischen Beiträgen des Forschungsprogramm „Zur Biodiversität von Insekten in der afrotropischen Region“. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 187.
- KOCH, F., DECKERT, J. & UHLIG, M. (1995): Die entomologischen Afrika-Expeditionen des Museums für Naturkunde Berlin von 1992 bis 1995 als Grundlage für das Forschungsprojekt „Zur Biodiversität von Insekten der afrotropischen Region“. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 189-211.
- UHLIG, M. & JAEGER, B. (1995): Zur Erforschung der Käferfauna der afrotropischen Region durch das Museum für Naturkunde Berlin mit einem Überblick über die coleopterologischen Ergebnisse der ersten gemeinsamen Expedition des Museums für Naturkunde Berlin und des State Museum Windhoek in Namibia. Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 213-245.
- UHLIG, M. (1995c): Eine neue *Erichsonius*-Art aus den Nyan-gabergen in Simbabwe: *E. hiekei* sp. n. (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthini). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 287-291.
- UHLIG, M. (1995d): *Adinopsis klimaszewskii* sp. n. from the Popa Falls in Northern Namibia (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 293-295.
- UHLIG, M. & KLIMASZEWSKI, J. (1995): A review of the African *Adinopsis* species with description of two new species from Northern Namibia (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **71** (2): 297-309.
- KAHLEN, M., UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1996): Bericht über die 10. Tagung „Staphylinidae“ in Stanzach, Tirol (25.-28.5.1995). – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (2): 109-110.
- UHLIG, M. (1996a): Dank und Abschied. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **92** (1-2): 1.
- UHLIG, M. (1996b): Dr. rer. nat. Fritz HIEKE - 65 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (2): 138-139.
- WENDT, H. & UHLIG, M. (1996): Dr. rer. nat. Fritz HIEKE - zum 65. Geburtstag. – Deutsche entomologische Zeitschrift **43** (2): 183-187.
- UHLIG, M. & KÖHLER, F. (1996): Die neue Artikelserie „Aus der Praxis des Koleopterologen“ – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **92** (3): 135-136.
- UHLIG, M. (1997): A new *Erichsonius* species from Cape Province, South Africa, with redescription of *Erichsonius capensis* (CAMERON) (Coleoptera: Staphylinidae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **73** (2): 265-278.
- ASSING, V., FRISCH, J., KAHLEN, M., LÖBL, I., LOHSE, G. A., PUTHZ, V., SCHÜLKE, M., TERLUTTER, H., UHLIG, M., VOGEL, J., WUNDERLE, P. & ZERCHE, L. (1998): 23. Familie: Staphylinidae. (pp. 119-197). – In LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. [Hrsg.]: Die Käfer Mitteleuropas. 4. Supplementband. Goecke & Evers, Krefeld, im Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm. 398 S.
- UHLIG, M. (1998): 82. Gattung: Othius STEPHENS. (pp. 136-137). – In LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. [Hrsg.]: Die Käfer Mitteleuropas. 4. Supplementband. Goecke & Evers, Krefeld, im Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm. 398 S.
- SCHOLZE, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (1999): Kommentierte Artenliste der Kurzflügler der Brockenregion (Coleoptera: Staphylinidae). – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde Magdeburg **22**: 89-97.
- KLIMASZEWSKI, J., UHLIG, M. & MAUS, C. (2000): Diversity of *Aleochara* species in Madagascar (Coleoptera Staphylinidae Aleocharinae). – Belgian Journal of Entomology **2**: 227-256.
- UHLIG, M. (2000): Staphylinidae. (pp. 364-388). – In: STRESEMANN, E. [Begr.], HANNEMANN, H. J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland. Bd. 2: Wirbellose: Insekten. 9., neubearbeitete Auflage. Spektrum Akademischer Verlag GmbH, Heidelberg, Berlin. 959 S.
- UHLIG, M. & JAEGER, B. (2000): Carabidae (Coleoptera: Adephaga) (pp. 177-184). – In: KIRK-SPRIGGS, A. H. & MARAIS, E. [eds.]. Dâures – biodiversity of the Brandberg Massif, Namibia. – Cimbebasia Memoir **9**, National Museum of Namibia, Windhoek. 389 pp.
- MÜLLER, C., JAEGER, B., KOMPANTSEV, A. V. & UHLIG, M. (2001): Type and species catalogue of the minute tree-fun-

- gus beetles of the Museum für Naturkunde in Berlin, with general information on the Coleoptera collection, its curation and „Historical Collection“ (Coleoptera, Polyphaga: Ciidae and Pterogeniidae. – Mitteilungen aus dem Museum für Naturkunde in Berlin. Zoologische Reihe 77 (2): 303-323.
- ZELLER, U., ADE, M., HOCH, H., BARTSCH, P., COLEMAN, O., DECKERT, J., FRAHNERT, S., GIERE, P., KOCH, F., MESS, A., MEY, W., NEUHAUS, B., OHL, M., PLÖTNER, J., SCHÜTT, K., UHLIG, M. & WENDT, H. (2001): Functional zooidiversity in southern Africa under changing environments and human use. – Abstract volume of the 8th International Theriological Congress, Sun City, South Afrika: 151.
- ZELLER, U., ADE, M., DECKERT, J., EISEB, S., GIERE, P., HOFFMANN, A., KOCH, F., MARAIS, E., MEY, W., PLÖTNER, J., UHLIG, M., VOHLAND, K., WENDT, H. (2001): Functional zooidiversity in Southern Africa under changing environments and human use. German Programme on Biodiversity and Global Change (Phase I, 2000-2004). Status Report 2001. – In: Environmental Research Programme (BMBF_BIOLOG): 112-113.
- ZELLER, U., ADE, M., DECKERT, J., FRAHNERT, S., GIERE, P., HOFFMANN, A., KOCH, F., MEY, W., OHL, M., PLÖTNER, J., UHLIG, M., VOHLAND, K. & WENDT, H. (2002): Functional zooidiversity in southern Africa under changing environments and human use. – Zoology 105, Supplement V: 74.
- HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2003a): Zur Insektenfauna vom Naturschutzgebiet Rüss-Spitz (Kanton Zug), 388 m, bei Maschwanden ZH. VI. Coleoptera 2: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 49: 1-12.
- HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2003b): Zur Insektenfauna vom Hochmoor Forrenmoos, 970 m, Eigental, Kanton Luzern. VI. Coleoptera 2: Staphylinidae 2. – Entomologische Berichte Luzern 49: 13-20.
- SCHILLHAMMER, H., GUSAROV, V. I. & UHLIG, M. (2003): *Philonthus moldavicus* WENDELER, 1924, a synonym of *P. intermedius* (LACORDAIRE, 1835) (Coleoptera: Staphylinidae). – Koleopterologische Rundschau 73: 83-84.
- ZELLER, U., DECKERT, J., EISEB, S., FRISCH, J., GIERE, P., HOFFMANN, A., KOCH, F., MARAIS, E., MEY, W., MUCK, C., PLÖTNER, J., UHLIG, M., VOHLAND, K. & WENDT, H. (2003a): Biodiversity Research: Aspects linked to the diversity of small mammals and arthropods along a southern African transect - preliminary results from BIOTA 07. Speach of Prof. Zeller and abstract. – 16. Jahrestagung der Gesellschaft für Tropenökologie (GTÖ), Rostock: 19.-22.2.2003. p. 80.
- ZELLER, U., DECKERT, J., EISEB, S., FRISCH, J., GIERE, P., HOFFMANN, A., KOCH, F., MARAIS, E., MEY, W., MUCK, C., PLÖTNER, J., UHLIG, M., VOHLAND, K. & WENDT, H. (2003b): Functional zooidiversity in biomes of southern Africa and their changes by land-use and environment. – World Congress of the International Association for Landscape Ecology (IALE). Crossing frontiers, landscape ecology down under. 13-17th July 2003. Abstract. pp. 137-138.
- KLEEBERG, A. & UHLIG, M. (2004): Fauna der Staphylinina (Col., Staphylinidae) Mecklenburg-Vorpommerns Aufruf zur Mitarbeit. – Entomologische Nachrichten und Berichte 48 (3-4): 230.
- ZELLER, U., HOFFMANN, A., VOHLAND, K., UHLIG, M., GIERE, P. (2004): Small mammal and arthropod diversity under different grazing intensities in the Nama Karoo of southern Namibia. (BIOTA S 07). p. 137. – In HUBER, B. A. [ed.]: Abstracts of the 5th International Symposium on Tropical Biology. Bonn, Germany. http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/pdf/kongresse/dfor_kongress_africanbiodiv_abstracts.pdf (May 2-6, 2004, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn).
- HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2005): Zur Insektenfauna vom Hanenriet bei Giswil, 470 m, Kanton Obwalden. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 54: 1-10.
- KLEEBERG, A. & UHLIG, M. (2005): Aufruf zur Mitarbeit. Fauna der Staphylinina (Col., Staphylinidae) Mecklenburg-Vorpommerns. – Virgo 8 (1): 68.
- UHLIG, M. (2005): Staphylinidae. (pp. 364-388). – In: STRESEMANN, E. [Begr.], HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. [Weitergef.], KLAUSNITZER, B. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland. Bd. 2: Wirbellose: Insekten. 10. durchgesehene Auflage. Elsevier GmbH, Spektrum Akademischer Verlag, München, Heidelberg, Berlin. 959 S.
- UHLIG, M., HERGER, P. & VOGEL, J. (2005): Zur Insektenfauna von Aldorf und Umgebung, Kanton Uri. 2. Reussdelta bei Seedorf, 435m. III. Coleoptera 1: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 54: 27-38.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (2005): Zur Insektenfauna des Flachmooses Wauwilermoos, 498 m, Kanton Luzern. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 54: 11-26.
- VOHLAND, K., UHLIG, M., MARAIS, E., HOFFMANN, A. & ZELLER, U. (2005): Impact of different grazing systems on diversity, abundance and biomass of beetles (Coleoptera), a study from southern Namibia. – Mitteilungen aus dem Museum für Naturkunde in Berlin. Zoologische Reihe 81 (2): 131-143.
- WOLF-SCHWENNINGER, K. & UHLIG, M. (2005): *Erichsonius ytenensis* (SHARP, 1913) – Wiederfund in Deutschland und eine Übersicht zur Gesamtverbreitung und Biologie dieser Art (Coleoptera, Staphylinidae, Philonthina). – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 101 (1): 1-12.
- UHLIG, M., HERGER, P. & VOGEL, J. (2006): Zur Insektenfauna der Umgebung von Lauerz, Kanton Schwyz. 2. Schwändi (650 m). IV. Coleoptera 1: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 55: 37-42.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (2006): Zur Insektenfauna der Umgebung von Lauerz, Kanton Schwyz. 1. Sägel (455 m) und Schuttwald (480 m). VI. Coleoptera 1: Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 55: 21-36.
- UHLIG, M. & UHLIG, B. (2006): Zur Käferfauna der Schweiz (Coleoptera ohne Staphylinidae). – Entomologische Berichte Luzern 56: 1-20.
- UHLIG, M., UHLIG, B., VOGEL, J. & HERGER, P. (2006): Zur Kurzflüglerfauna der Schweiz (Coleoptera: Staphylinidae). – Entomologische Berichte Luzern 56: 21-64.
- HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2007): Zur Insektenfauna vom nördlichen Napfgebiet (Umgebung von Luthern und Ufhusen), 710-950 m, Kanton Luzern. - II. Coleoptera von Luthern-Wilmisbach und Luthern-Spitzweid: 1. Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 58: 23-30.
- UHLIG, M., HERGER, P. & VOGEL, J. (2007): Zur Insektenfauna vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), 700-1250 m, Kanton Luzern. II. Coleoptera vom Mittleren Grämsen, 920-930 m: 1. Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 57: 33-46.
- UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (2007): Zur Insektenfauna vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), 700-1250 m, Kanton Luzern. – III. Coleoptera von Neumatt, Unter Änzi und Schwändi: 1. Staphylinidae. – Entomologische Berichte Luzern 58: 31-46.
- UHLIG, M. & JANÁK, J. (2009): *Erichsonius (Sectophilonthus) jelineki* sp. nov., the first representative of the genus from

- the Seychelles (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – Acta entomologica Musei Nationalis Pragae **49** (2): 695-710.
- UHLIG M., VOGEL J. & HERGER P. (2009): Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) aus Lichtfallenfängen in Ufhusen LU. 3. Beitrag zur Insektenfauna vom nördlichen Napfgebiet (Umgebung von Luthern und Ufhusen), Kanton Luzern. – Entomofauna Helvetica **2**: 33-38.
- JAEGER, B. & UHLIG, M. (2010): Zur frühen Geschichte der Käfersammlung des Zoologischen Museums von 1810 bis 1880. – In: DAMASCHUN, F., HACKETHAL, S., LANDSBERG, H. & LEINFELDER, R. (eds.). Klasse, Ordnung, Art. 200 Jahre Museum für Naturkunde. Basilisken-Press im Verlag Natur & Text, Rangsdorf: 132-135.
- PESCHEL, R. & UHLIG, M. (2010): Weitere aktuelle Funde von *Emus hirtus* (Linnaeus, 1758) im Bundesland Brandenburg (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **54** (2): 144.
- UHLIG, M. (2010): A new *Erichsonius* species from Thailand dedicated to the memory of the great coleopterist Prof. Dr. Gerd MÜLLER-MOTZFELD (Coleoptera: Staphylinidae, Staphylininae). – Entomologische Blätter **106**: 407-413.
- KLEEBERG, A. & UHLIG, M. (2011): Die Staphylinina (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae) in Mecklenburg- Vorpommern, 1847–2009: Erforschungsgeschichte, kommentierte Artenliste, Verbreitung und Entwurf einer Roten Liste. – Insecta **13**: 5-137.
- UHLIG, M. (2011): Familie Staphylinidae – Kurzflügler, Raubkäfer. (pp. 380-405). – In: STRESEMANN, E. [Begr.], HANEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. [Weitergef.], KLAUSNITZER, B. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland. Bd. 2: Wirbellose Insekten. 11., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg. 976 S., 3695 Abb.
- UHLIG, M., DORN, S., BACHOFEN, C., VOGEL, J. & MODY, K. (2011): Grünerlen als bedeutender Lebensraum subalpiner Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) im Urserental (Kanton Uri, Schweiz). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **84**: 141-149.
- UHLIG, M., SCHULZE, J., UHLIG, B. & VOGEL, J. (2011): Die Käferfauna (Coleoptera) des NSG „Wernsdorfer See“ bei Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Kurzflügler (Staphylinidae). – Märkische Entomologische Nachrichten **13** (2): 119-172.
- UHLIG, M. (2012): *Erichsonius (Sectophilonthus) goellnerae* sp. nov. from Western Cape Province, South Africa (Coleoptera: Staphylinidae). – Entomologische Zeitschrift. Stuttgart **122** (3): 105-107.
- UHLIG, M. & BOCK, S. (2013): *Erichsonius (Sectophilonthus) cardamomensis* sp. n. – the first brachypterous representative of the genus from Oriental region (Coleoptera: Staphylinidae, Philonthina). Deutsche Entomologische Zeitschrift **60** (1): 105-110.
- UHLIG, M. & JANÁK, J. (2013): *Erichsonius (Sectophilonthus) dorsumsuis* sp. nov. from Eastern Cape and KwaZulu-Natal Provinces, South Africa (Coleoptera: Staphylinidae: Staphylininae). – Acta entomologica Musei Nationalis Pragae **53** (1): 209-218.
- UHLIG, M. & DORCHIN, Y. (2013): A new *Termophilum* species from the Richtersveld National Park in South Africa (Coleoptera, Carabidae: Anthiinae). – Deutsche Entomologische Zeitschrift **60** (2): 241-249.
- HERGER, P., GERMANN, C., UHLIG, M., VOGEL, J. & GEISER, M. (im Druck): Käfer aus Lichtfallenfängen am Monte San Giorgio bei Serpiano, 830 m ü. M. im südlichen Tessin (Coleoptera). – Entomofauna Helvetica.

UMSCHLAGBILDER

Titelbild

Zum Artikel: ZIEGLER, J.: Die Goldschildfliege *Phasia aurigera* (EGGER, 1860) (Diptera, Tachinidae), das „Insekt des Jahres 2014“ S. 1-9.

Ein Männchen der Goldschildfliege *Phasia aurigera* (EGGER) auf einem Blatt. Die Imagines sonnen sich gern an solchen Stellen. Auf dem Rückenschild ist die namensgebende goldfarbene Zeichnung deutlich zu erkennen (Foto J. ZIEGLER).

4. Umschlagseite

A: Ein Weibchen von *Phasia aurigera* (EGGER) bei der Nektaraufnahme an einer Erigeron-Blüte. Seine Färbung und Zeichnung ist im Vergleich zum Männchen sehr zurückhaltend (Foto J. ZIEGLER).

B: Das Weibchen von *Phasia hemiptera* (FABRICIUS) beim Blütenbesuch. Die Flügel sind ungefleckt. Die seitliche fuchsrote Behaarung ist partiell auch von oben sichtbar (Foto J. ZIEGLER).

C: Ein Männchen von *Phasia hemiptera* (FABRICIUS). Die Flügel sind bei dieser Art oft sehr dunkel. An der Farbe der seitlichen Behaarung und dem Fehlen der goldgelben Zeichnung auf dem Rückenschild ist sie leicht von *Phasia aurigera* (EGGER) und *P. aurulans* (MEIGEN) zu unterscheiden (Foto J. ZIEGLER).

D: *Phasia aurulans* (MEIGEN) ähnelt einer kleineren *Phasia aurigera* (EGGER) sehr. Die Rückenzeichnung des Männchens ist aber reduziert (Foto J. ZIEGLER).